

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 10.02.2021

Öffentlicher Teil

**TOP .. Vorschlag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht Gelände Ostfeldsportplatz
0068/2021**

vertagt

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Krippner ist nicht zufrieden mit der Stellungnahme der Verwaltung.

Dass die Gespräche über weitere Planungen noch nicht abgeschlossen seien, sei ihm bekannt. Jedoch habe er sich einen aktuellen Sachstandsbericht über die bisherigen Ergebnisse der Gespräche gewünscht.

Er beantragt 1. Lesung für eine erneute Beratung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen aktuellen und vollständigen Sachstandsbericht zum Thema "Gelände Ostfeldsportplatz" zu geben.

Abstimmungsergebnis:



Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig als 1. Lesung behandelt.

Anlage 1 TOP 6.3. Stellungnahme VB 5, Bauverwaltung, Stadtplanung, SZS

zu TOP 6.3.



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

VB 5 - Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

FB 60 - Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Servicezentrum Sport

Betreff: Drucksachennummer: 0068/2021
Vorschlag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht Gelände Ostfeldsportplatz

Beratungsfolge:
Bezirksvertretung Hohenlimburg am 10.02.2021



Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, einen aktuellen und vollständigen Sachstandsbericht zum Thema „Gelände Ostfeldsportplatz“ zu geben.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ostfeldsportplatz befindet sich planungsrechtlich in dem Bebauungsplan Nr. 3/86 - Steltenberg. Für diesen Bereich ist „Öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Sportplatz“ festgesetzt.

Der mögliche Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes im Stadtbezirk Hohenlimburg ist aktuell aus Sicht des SZS nicht notwendig. Hintergrund ist, dass der am Ostfeld beheimatete Verein TSK Hohenlimburg mit Türkiyemspor Hagen fusioniert (hat) und bereits zu Beginn der laufenden Saison 2020/2021 seinen Trainings- und Spielbetrieb zum Höing verlegt hat. Damit stehen derzeit allen anspruchsberechtigten Vereinen in Hohenlimburg Trainings- und Spielzeiten auf einem Kunstrasen- und/oder Rasenplatz zur Verfügung.

Mit Blick auf die angedachte Fläche für einen weiteren Kunstrasenplatz auf dem Gelände des ehemaligen Kirchenberg-Freibades gab es 2019 ein erstes Sondierungsgespräch mit Eigentümer Berlet. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen. Die mit dem SFA abgestimmte Planung sah vor, nach Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes an der Alexanderstraße einen weiteren Kunstrasenplatz in Hohenlimburg zu errichten.

Zwar hat TSK Hohenlimburg - wie oben beschrieben - den Trainings- und Spielbetrieb zum Höing verlegt, gleichwohl wird der Tennenplatz am Ostfeld noch weiterhin als Ausweichspielstätte für die am Kirchenberg untergebrachten Vereine benötigt. Wenn der dortige Rasenplatz witterungsbedingt (Schnee, Eis, nach ausgiebigen Regenfällen) unbespielbar ist, müssen die Mannschaften, die sonst auf Rasen spielen, auf Kunstrasen ausweichen. Dies hat zur Folge, dass einige Mannschaften, die üblicherweise auf Kunstrasen spielen, dann zum Ostfeld ausweichen müssen.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/S

60

61

SZS

Stellungnahme

Stellungnahme

Stellungnahme

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

60, 61, SZS

Anzahl:

je 1
